

Informationen zum 08.01.2024/Vorgehen in der Schülerbeförderung

Sehr geehrte Eltern,

nachstehende Information wurden uns von Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Referat Schülerbeförderung und ÖPNV übermittelt:

Am Montag, den 08.01.2024 finden deutschlandweit und damit auch im Landkreis ganztags Protestaktionen der Bauern und Spediteure statt. Es ist daher mit erheblichen Einschränkungen im Verkehr zu rechnen, da unter anderem auch der Grenzübergang A17, die Autobahnzufahrten im Kreisgebiet (A4 & A17) und teilweise die Bundesstraße 170, 172a, 173 in die Protestaktion einbezogen werden und durch Fahrzeuge blockiert werden.

Pressemeldungen nach ist ab dem 08.01.2024 auch mit einem bis zu fünftägigen Streik der Lokführer zu rechnen. Beim VVO gab es diese Woche noch keine Informationen darüber, auch nicht zu möglichen Bus-Not-Verkehren.

Da es bereits Anfragen zur Sicherstellung der Schülerbeförderung gab, empfehlen wir folgende Vorgehensweise bei Einschränkungen:

- Taxiunternehmen und andere Fahrdienste setzen sich bei Behinderungen umgehend bitte mit den Eltern in Verbindung. Die Eltern der Schüler können dann die Schule über den Verbleib der Kinder informieren und weiteres Vorgehen regeln.
- Eltern, deren Kinder den ÖPNV nutzen, informieren sich vorab zum Beispiel in der VVO-App über Fahrplanänderungen bei Bus und Bahn.
- Sollte es im Laufe der Streckenführungen im Busverkehr Probleme durch Behinderungen geben, informieren die Schüler über ihre Mobiltelefone ihre Eltern zum weiteren Vorgehen.
- Schulen sollten auf Verspätungen vorbereitet sein.
- Sollte es Fahrplaneinschränkungen/Verspätungen bei den Rückfahrten nach Hause geben, empfehlen wir den Schülern die Eltern zu informieren.

Sollten sich im Laufe des Montags neue Informationen ergeben, werden wir Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Stenzel
Schulleiterin